

# Messe-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **54 (1947)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Webschule Wattwil.** Am 17. Oktober ist das Sommersemester zu Ende gegangen, und bei dieser Gelegenheit haben 19 Webermeister und 26 Textilkauflleute ihr Fachstudium an der Webschule beendet. Die Abschlußprüfungen haben fast durchwegs sehr erfreuliche Resultate ergeben.



Für die Textilkauflleute war der Kurs versuchsweise erstmals auf ein Semester beschränkt. Der 1943 eingeführte neue Lehrplan sieht für Textilkauflleute zwei Semester vor. Die bisherigen Erfahrungen haben es jedoch wünschbar erscheinen lassen, den Unterrichtsstoff in einigen Fächern zu kürzen in der Weise, daß dem jungen Kaufmann das, was er an der Webschule sucht, in einem halben Jahr geboten werden kann. Im vergangenen Sommersemester ist dieser Versuch nun gemacht worden. Der

Kurs umfaßte, wie bereits erwähnt, 26 Schüler; er hat an Ostern begonnen und dauerte bis Mitte Oktober. Die mit dem verkürzten Programm gemachten Erfahrungen entsprechen den Erwartungen vollauf und geben gute Richtlinien für den Weg, der in der Ausbildung der Textilkauflleute künftig zu beschreiten sein wird. In den nächsten Semestern werden selbstverständlich noch weitere Erfahrungen gesammelt werden müssen. Aus organisatorischen Gründen (Beanspruchung des Lehrpersonals und verfügbare Unterrichtszimmer) kann der Textil-Kauflleutekurs einstweilen nur einmal pro Jahr, und zwar jeweils im Sommersemester durchgeführt werden.

Am 4. November hat das reguläre Wintersemester begonnen, wofür 44 Schüler eingeschrieben sind, und zwar:

- Für das **1. Semester:** 19 Webermeister  
10 Weberei-Techniker  
2 Weberei-Dessinateure.
- Für das **3. Semester:** 9 Weberei-Techniker  
4 Weberei-Dessinateure.

Die Erweiterungsbauten haben in letzter Zeit wiederum schöne Fortschritte gemacht. Der Vorwerksaal ist nun ebenfalls bezogen, so daß der ganz Maschinenpark der Schulweberei, mit Ausnahme einiger älterer Webstühle, die noch im ehemaligen Montieraum auf ihre Uebersiedlung harren, im Neubau untergebracht ist.

Der Zwischenbau, der an Stelle des alten Shed errichtet wurde, ist bereits unter Dach, so daß wir dem Winter nun ruhig entgegensehen können. Im nächsten Sommersemester werden, wenn alles programmgemäß verläuft, die neuen Unterrichtsräume bereits zur Verfügung stehen. Gegenwärtig wird nun fieberhaft an der Fertigstellung der neuen Heizungsanlage gearbeitet. Im alten, hintern Schulhaus ist die bisherige Zentralheizung noch im Betrieb, so daß der theoretische Unterricht keine Störung erleidet. Der Neubau wird voraussichtlich erst anfangs Dezember durch die neue Sulzer-Heizungsanlage heizbar sein.

Das beigelegte Bild zeigt den Stand der Erweiterungsbauten anfangs November. -S-

## Messe-Berichte

**32. Schweizer Mustermesse in Basel** (10.—20. April 1948). Die Arbeiten zum Aufbau der 32. Mustermesse haben schon ein sehr lebhaftes Tempo angenommen. Wie in den Jahren zuvor, ist auch für 1948 mit einem außerordentlich starken Andrang von Ausstellern zu rechnen, namentlich in den großen Messegruppen, die das Hauptkontingent des industriellen Angebotes stellen, so die Metall- und Maschinenindustrie, die Elektroindustrie, die Uhrenindustrie, die chemische Industrie und die Textilien. Man bezeichnet jetzt schon, wie eine der bedeutendsten Firmen der schweizerischen Metallindustrie schreibt, die Messe 1948 als eine der wichtigsten Veranstaltungen der

kommenden Jahre. Es verlangen nicht nur eine große Zahl neuer Firmen Zulassung zur Messe, sondern es wünschen auch viele langjährige Aussteller mehr Raum zur umfassenden Demonstration ihres Jahresangebotes. Diesen durchaus verständlichen und berechtigten Begehren möglichst gerecht zu werden, bedarf zahlreicher und sorgfältiger Ueberlegung der Messeorgane. Bei dieser Sachlage ist für den kommenden Frühling ein Produktionsangebot der Schweizer Industrien zu erwarten, das dem Wissen und Können der arbeitenden Schweiz wiederum im eigenen Lande wie im Auslande höchste Anerkennung eintragen wird.

## Firmen-Nachrichten

### Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt

**Appenzeller-Herzog & Co.,** in Stäfa, Rayon- und Wollweberei. Die Prokura von Fritz Jenny ist erloschen.

**Walter Bernasconi, Organisation Textile,** in Schwanden. Die Geschäftsnatur wird wie folgt erweitert: Expertisen und kaufmännische und industrielle Organisation, besonders auf dem Gebiet der Textilien; Handel mit, Import und Export von Textilien.

**E. Bossard,** in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Erwin Bossard, von Kölliken (Aarg.), in Zürich 10. Einzelpro-

kura ist erteilt an Lilly Bossard, geborene Heer, von Kölliken (Aarg.), in Zürich. Ein- und Ausfuhr, Fabrikation von und Handel mit Textilwaren aller Art. Sihlquai 75.

**Gessner & Co. AG,** in Wädenswil, Seidenwebereien. Die Generalversammlung vom 16. Juni 1947 hat das Grundkapital von Fr. 772 000 auf Fr. 1 200 000 erhöht durch Erhöhung des Nennwertes der 4000 Stammaktien zu Fr. 1 auf je Fr. 50, Zusammenlegung von je 10 Aktien in eine Stammaktie von Fr. 500 und Ausgabe von 464 neuen